

KZ-Gedenkstätte Neuengamme

Ausstellungen
Begegnungen
Studienzentrum

„Entscheidungen treffen“ Stop-Motion-Filmprojekt

Ort	KZ-Gedenkstätte Neuengamme
Zeit	Mehrtagesangebot (3-5 Tage)
Kosten	pro Tag 50 Euro pro Jugendgruppe
Teilnehmeranzahl	25



In diesem mehrtägigen Workshop wird die KZ-Gedenkstätte Neuengamme erkundet. Die dabei gemachten Erfahrungen, Gedanken und Emotionen der Teilnehmenden werden in einem Stop-Motion-Film verarbeitet

Erster Tag

Kennenlernen von Formen der Erinnerung in der KZ-Gedenkstätte Neuengamme. Auseinandersetzung mit einzelnen Orten auf dem Gelände und den mit ihnen verbundenen Geschichten. Der Fokus liegt hierbei auf den Entscheidungen, die von den Akteur*innen, seien es Häftlinge, SS-Männer oder die Bevölkerung außerhalb des Lagers, getroffen werden konnten.

Zweiter Tag

Filmische Umsetzungen des Themas „Entscheidungen“ werden an Hand von ausgewählten Filmszenen zum Thema KZ Neuengamme bzw. Nationalsozialismus kennengelernt. Anschließend üben die Teilnehmenden die Grundlagen der Erstellung eines Stop-Motion-Films, erkennen die Bedeutung des Storyboards und probieren verschiedene Techniken aus. Festlegen des Filmthemas und Entwicklung von ersten Szenen in Kleingruppen.

Dritter/vierter Tag

Gestaltung von Bildhintergründen, Entscheidung für die Art der verwendeten Figuren, fotografisches Festhalten der Frames (Einzelbilder). Es können Digitalkameras der KZ-Gedenkstätte oder das eigene Smartphone verwendet werden.

Aus den Frames wird im Medienraum des Studienzentrums der KZ-Gedenkstätte Neuengamme unter Verwendung des Programms Pinnacle der gemeinsame Film erstellt. Dieses Programm ermöglicht auch das Einfügen von Tonaufnahmen. Für einen gemeinsamen Film, der überzeugend eine kohärente Geschichte mit flüssigen Bewegungen erzählt, benötigt man gewöhnlich einiges an Zeit. Am Ende kann der Film auf der Website der Gedenkstätte oder der Schule/des Vereins hochgeladen werden.

Bei diesem Projekt steht vor allem die intensive Beschäftigung mit der Geschichte des Ortes und den Entscheidungsspielräumen der Individuen im Vordergrund, nicht die Erstellung eines professionellen Stop-Motion-Films.

Information und Anmeldung:

Ulrike Jensen, KZ-Gedenkstätte Neuengamme, Jean-Dolidier-Weg 75, 21039 Hamburg
Tel: 040 - 4 28 13 15 19, ulrike.jensen@bkm.hamburg.de